

Bedienungsanleitung Wartungsanlage R-2000

Funktionsbeschreibung

Durch eine in der Wartungsanlage eingebaute, selbstansaugende Exzentrerschneckenpumpe wird kontinuierlich Kühlschmiermittel und darin vermischtes Öl und Fett in den Abscheider geleitet. Vor Eintritt in die Pumpe werden Feststoffe im Edelstahlfilter ausgesondert. Das sorgt für Verschleißschutz der Pumpe und für eine schonende Reinigung des Kühlschmierstoffs. Im Abscheider wird die Kühlschmierflüssigkeit durch diverse Kammern und über Abscheidekörper geleitet, damit sich das Öl bzw. Fett von der wässrigen Kühlschmierflüssigkeit trennt und aufschwimmt. Das Öl bzw. Fett sammelt sich an und läuft bei der Überschreitung eines bestimmten Niveaus in den Fremddölbehälter. Die von Öl und Fett befreite Flüssigkeit läuft zurück in den Kühlschmiermittelkreislauf.

Installation sowie Inbetriebnahme

- 1.) Das Gerät wird mit neu angesetzter Emulsion bis zum Niveauregler befüllt, wobei darauf zu achten ist, dass sich der Niveauregler in unterster Stellung befindet.
Bei der Erstinbetriebnahme muss das Vorfiltergehäuse befüllt werden.
- 2.) Der Schwimmerschalter wird in den Fremddölbehälter eingehängt.
- 3.) Das Gerät wird an einer gut zugänglichen Stelle dicht neben dem Behälter mit der zu reinigenden Flüssigkeit aufgestellt. Bei der Montage eines fahrbaren Untergestells sind beide Lenkrollen zu fixieren.
- 4.) Der Rücklaufschlauch (3/4"; Länge 1,5 m) wird am Rücklaufkugelhahn und an dem flexiblen Rücklaufmagnethalter befestigt. Der Schlauch wird so zum Flüssigkeitsbehälter verlegt, dass die gereinigte Emulsion ohne Rückstau fließen kann. Anschließend wird nun der Rücklaufkugelhahn geöffnet.
- 5.) Der Ansaugschlauch (1/2"; Länge 3,0 m) wird am Vorfiltergehäuse und an dem flexiblen Ansaugmagnethalter befestigt. Die Ansaugdüse mit dem Magnetfuß wird am Behälter so platziert, dass die flexible Ansaugdüse an geeigneter Stelle in die Flüssigkeitsoberfläche eingetaucht werden kann.
- 6.) Die beiden Ablasskugelhähne am Boden des Wartungsgerätes müssen unbedingt geschlossen sein.
- 7.) Der 3/4"-Gelenkschlauch wird in den Kugelhahn des Überlaufs eingeschraubt, damit das abgeschiedene Öl und Fett in den Fremddölbehälter fließen kann.
- 8.) Nachdem die Wartungsanlage an eine Stromquelle angeschlossen wurde, kann diese nun eingeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Niveaueinstellung zur Ölabscheidung

In der letzten Kammer des Gerätes befindet sich der Niveauregler zur Fremddölabscheidung. Nach dem Aufschwimmen von Fremddöl und Verunreinigungen in der mittleren Kammer kann der Niveauregler während des Betriebes nach oben gedreht werden, sodass das Niveau angehoben wird und die aufgeschwommenen Verunreinigungen in den Fremddölbehälter fließen können.

Überlaufsicherung für Fremddöl

Der Auffangbehälter ist ausgestattet mit einem Schwimmer, welcher das automatische Ausschalten der Pumpe auslöst, sobald der Behälter voll ist, um ein Überlaufen zu verhindern.

Filterwechsel

Wird trotz laufender Pumpe keine Flüssigkeit gefördert, kann der Edelstahlfilter voll sein und muss gereinigt werden.

Das Gerät wird abgeschaltet und von der Stromquelle genommen. Das Schauglas mit dem Edelstahlfilter wird abgeschraubt und der Filter herausgezogen. Nach dem Reinigen des Filters wird der Filter wieder in das Schauglas eingesetzt und aufgeschraubt.

Entleerung der Abscheidekammern

Wenn die Wartungsanlage R-2000 über eine längere Zeit nicht mehr benutzt oder wenn eine andere Flüssigkeit gepflegt werden soll, müssen die Abscheidekammern vollständig entleert und das Gerät gereinigt werden.

Der Ansaugschlauch wird nacheinander mit den unteren Kugelhähnen und dem Edelstahlvorfiltergehäuse verbunden. Die Schnellkupplung nach der Pumpe ist zu lösen und mit dem Rücklaufschlauch zu verbinden. Nun werden die Kammern nacheinander mit Hilfe der Pumpe leerpumpt. Zu diesem Zwecke muss der jeweilige Kugelhahn (unten an der Seitenwand) geöffnet werden.